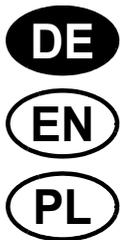
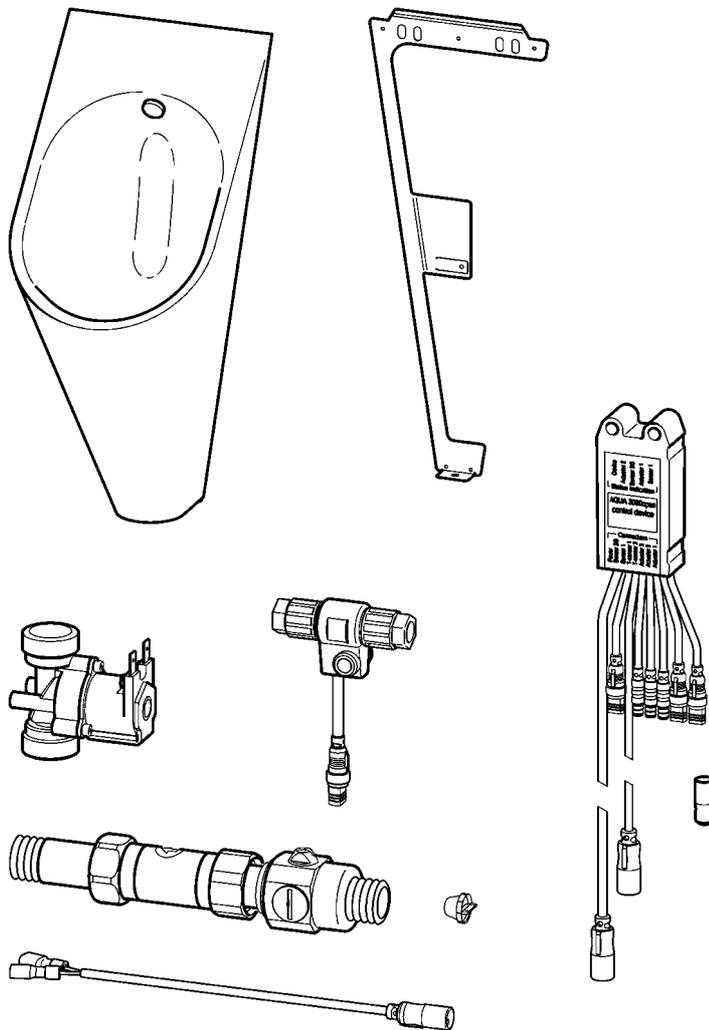


Montage- und Betriebsanleitung

Wandurinal für Parkplatz-WC A3000 open Urinalspülarmatur 24 V DC

Best.-Nr.: 2000103380
CMPX538RS

Best.-Nr.: 2000103888
CMPX0046



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Abkürzungen und Einheiten | 2 |
| 2. Zeichenerklärung | 3 |
| 3. Gewährleistung | 3 |
| 4. Wichtige Hinweise | 3 |
| Produktbeschreibung | |
| 5. Anwendung | 3 |
| 6. Technische Angaben | 4 |
| 7. ID Einstellungen (11200) | 4 |
| 8. Maße | 5 |
| 9. Installationsbeispiel | 5 |
| Montage, Funktion und Inbetriebnahme | |
| 10. Montage | 6 |
| 11. Funktion | 10 |
| Instandhaltung | |
| 12. Wartung und Pflege | 10 |
| 13. Siebe wechseln | 11 |
| 14. Störungsbeseitigung | 12 |
| 15. Ersatzteile | 12 |

1. Abkürzungen und Einheiten

| | |
|------------|--|
| DN | Durchmesser nominal in mm |
| RCD | Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter |
| SELV | Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung |
| Best.-Nr. | Aquarotter-Bestellnummer |
| Umrechnung | 1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm |

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung



Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.



Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.



Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Änderungen sind vorbehalten.

5. Anwendung

A3000 open berührungslos, elektronisch gesteuerte Urinalspülarmatur, mit unsichtbarer Auslösung über Wärmeringsensor, mit Möglichkeit der externen Steuerung, wie Armatureneinstellung und Kommunikation über ECC-Funktionscontroller. Fließzeit sekundengenau einstellbar.

Steuerfunktionen:

- Optionaler Temperatursfühler mit Temperaturmessung und Protokollspeicherung alle 60 Sekunden, bei thermischer Desinfektion alle 10 Sekunden
- Zeitgesteuerte Hygienespülungen, wahlweise festes Intervall oder nach definierter Zeit nach letzter Betätigung.

Zusatzfunktionen mit ECC-Funktionscontroller (Ethernet):

- Automatische thermische Desinfektion entsprechend DVGW Arbeitsblatt W 551 sowie Sicherheitsabschaltung
- Reinigungsabschaltung

6. Technische Angaben

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Mindestfließdruck: | 1,0 bar |
| Empfohlener Fließdruck: | 1–5 bar |
| Maximaler Betriebsdruck: | 10 bar |
| Berechnungsdurchfluss: | 0,3 l/s |
| Spülstrom: | 0,3–0,7 l/s |
| Anschlussspannung: | 24 V DC |
| Leistungsaufnahme: | 7 W |
| Schutzart: | Elektronik IP 68, Magnetventil IP 40 |

7. ID Einstellungen (11200)

Urinal / Ringsensor / RPE-MV

FUNKTION:

Spülung ca. 25 s nach Beginn der Benutzung. Nachspülung 1 sec. nach ca. 36 s (zum Füllen des Siphons).

SENSOREN:

S2 :Kanal 1 / Ringsensor

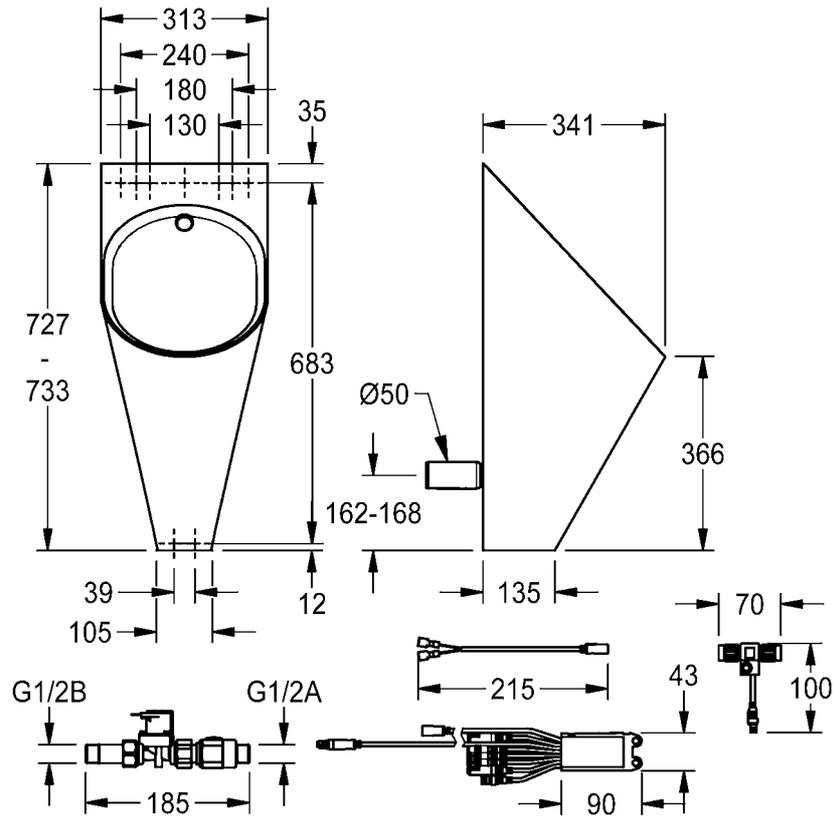
AKTOREN:

A1 :Kanal 1 / Magnetventil / RPE

EINSTELLUNGEN:

| | |
|--------------------------------|---|
| Reichweite | - / - / - |
| TempSensor 1 Aktion | - |
| TempSensor 2 Aktion | - |
| Aquapay | - |
| Fließzeit | 8 Sek. / - / - |
| Nachfließzeit | - / - / - |
| Sicherheitsabschaltung nach | - |
| Reflexionsalarm nach | - |
| Gleichzeitigkeitsunterdrückung | - |
| Fließzeitreduzierung | - |
| Reinigungsabschaltung | 1 Min. |
| Hygienespülung (dynamisch) | Intervall: 24 Std. / Fließzeit: 10 Sek. |
| Hygienespülung (fix) | Intervall: 0 Std. / Fließzeit: 10 Sek. |
| Power-on Spülung | Verzögerung: 0 Sek. / Fließzeit: 5 Sek. |
| TD Einwirkzeit | - |
| TD Wassersparfunktion | - |
| TD Abkühlung | - |

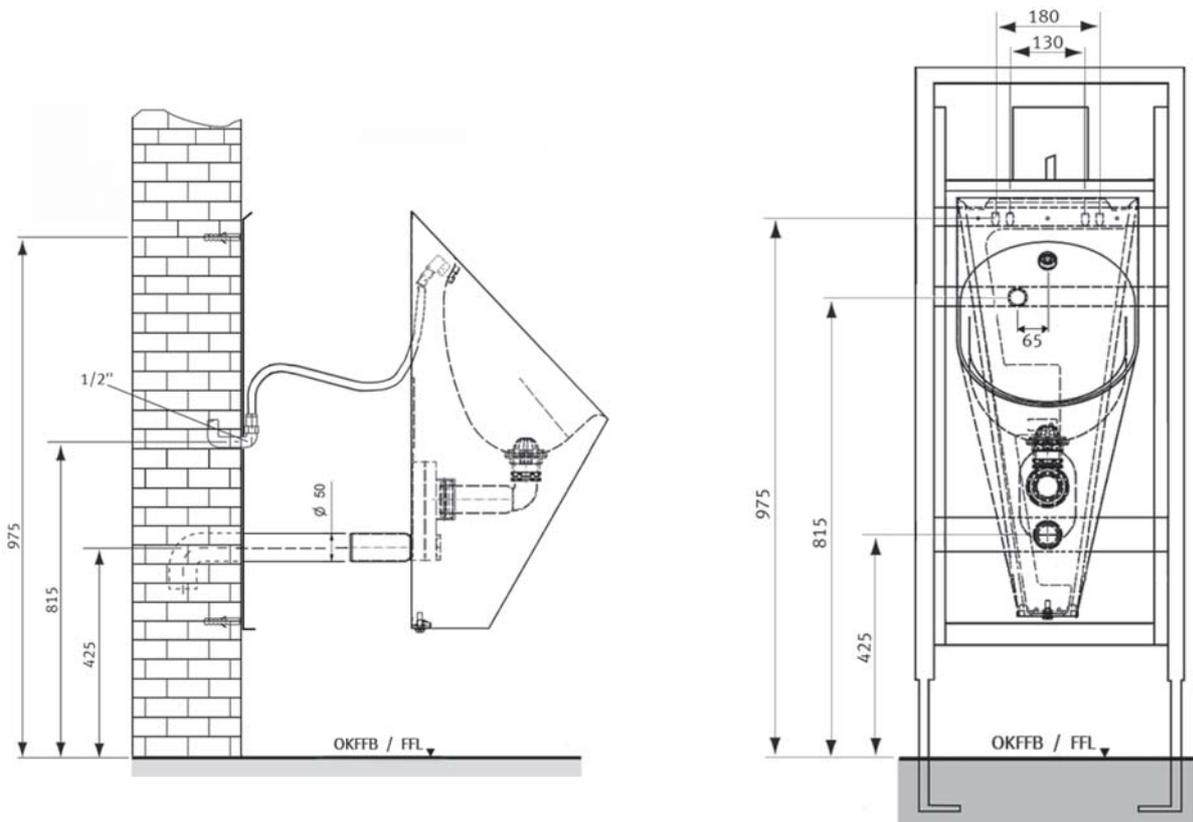
8. Maße



9. Installationsbeispiel

Wandmontage Seitenansicht

Installationselement Vorderansicht



10. Montage

⚠ **Warnung!**

- Das Produkt nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Die Spannungsversorgung (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 15](#)) außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Vor der Spannungsversorgung zu den Armaturen die Systemkabel (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 15](#)) im Leerrohr (bauseits stellen) verlegen und durchschleifen.

⚠ **Warnung!**

Die Armatur nur mit dem vorgesehenen Sieb betreiben.
Nichtbeachtung kann zu Schäden an der Armatur führen.

☞ **Wichtig!**

Vor der Montage die Rohrleitungen entsprechend DIN 1988 spülen.

- ☞ Auf die Fließrichtung achten.

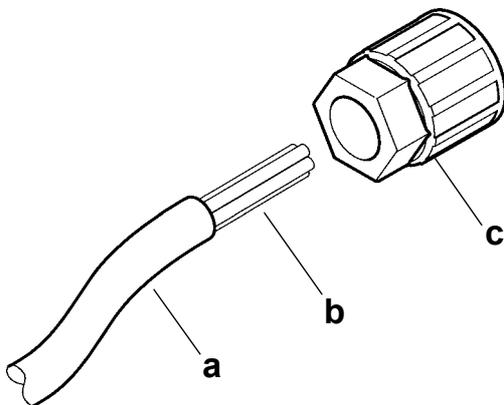
Elektro-T-Verteiler montieren

☞ **Wichtig!**

Die Komponenten des Elektro-T-Verteilers dürfen nur im spannungsfreien Zustand montiert werden.

- ☞ Empfohlene Systemkabel siehe [Kapitel 15.](#), Zubehör.

Bei Verwendung anderer Kabel als Systemkabel auf den geänderten Farbcode achten. Der Außendurchmesser darf 7,5 mm nicht überschreiten.



10.1 Die Ummantelung (a) der Systemkabel entfernen (ca. 40 mm).

10.2 Die Überwurfmutter (c) bis zum Anschlag auf die Systemkabel (b) aufstecken.

☞ Die Aderführungen sind mit den Ziffern 1 bis 4 gekennzeichnet.

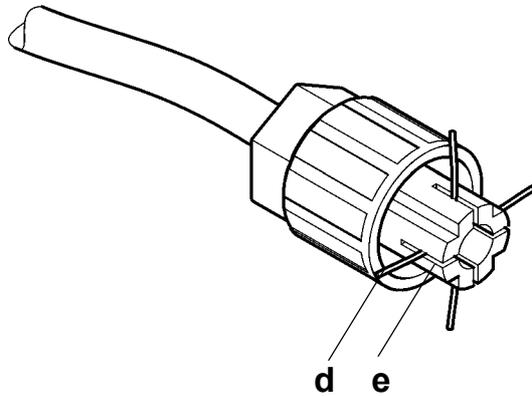
A: Überwurfmutter

B: Best.-Nr. 2000104272

Best.-Nr. 2000104274

Best.-Nr. 2000100801

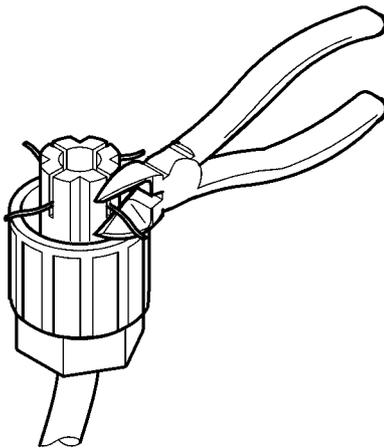
Best.-Nr. 2000100852

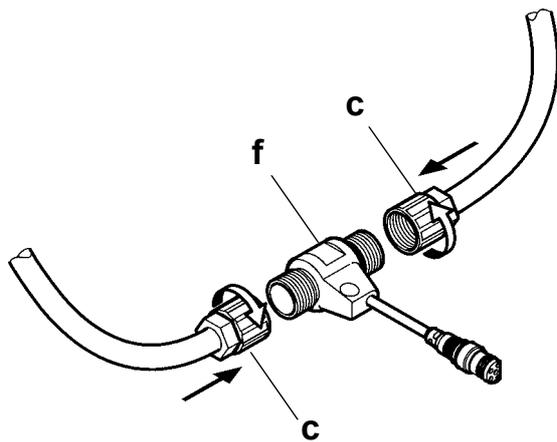


| | A | B |
|---|----------|----------|
| 1 | braun | rot |
| 2 | weiß | weiß |
| 3 | blau | blau |
| 4 | schwarz | schwarz |

10.3 Die Adern (d) entsprechend ihrer Farbe in die Aderführungen (e) einrasten.

10.4 Die überstehenden Aderenden bündig, d. h. ohne Überstand abschneiden.





10.5 Die Überwurfmutter (c) auf den Elektro-T-Verteiler (f) aufsetzen und mit dem erforderlichen Drehmoment (1,2 Nm) anziehen.



Achtung!

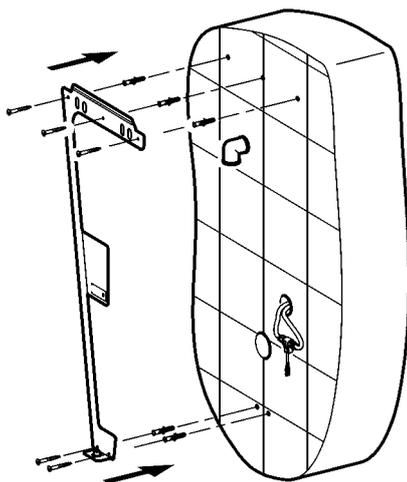
Auf die Polung achten.
Eine Aderfarbe muss bei beiden Überwurfmuttern in der gleichen Aderführung sein.



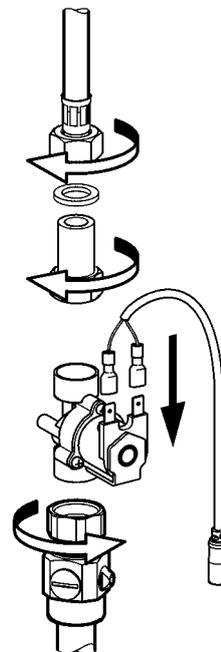
Beim Festdrehen der Überwurfmutter werden der elektrische Kontakt und die Zugentlastung automatisch hergestellt.

Spezielle Dichtungen schützen gegen Staub und Wasser.

10.6

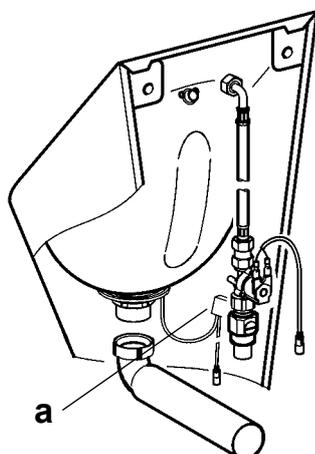


10.7

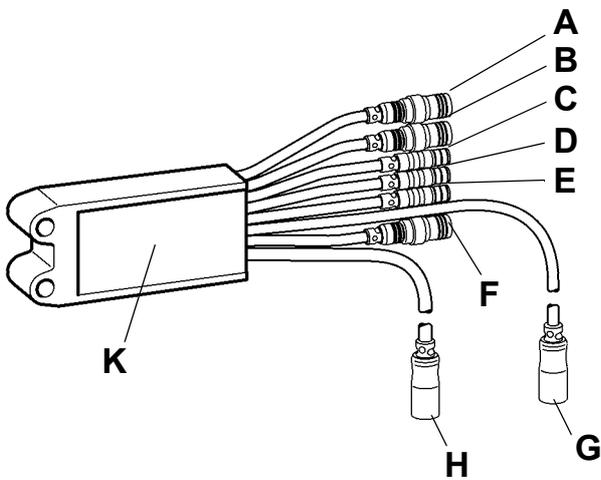


a: Sensor

10.8

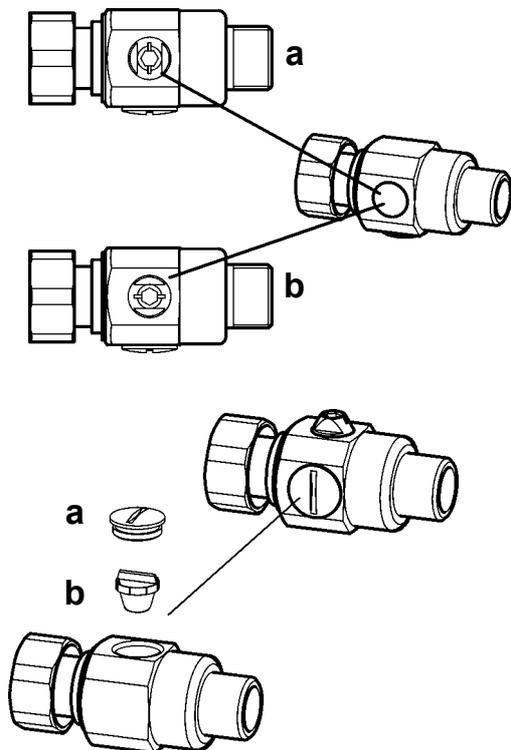


10.9 Die Kabelverbindungen zwischen dem Elektronikmodul, den Magnetventilkartuschen und dem Sensor herstellen.



- A: Magnetventilkartusche (Aktor 1)
- B: Magnetventilkartusche (Aktor 2, optional)
- C: Analogausgang 0-10 V
- D: Temperaturfühler Kaltwasser (optional)
- E: Temperaturfühler Warmwasser (optional)
- F: Sensoranschluss 2/3 (optional)
- G: Sensor
- H: Elektro-T-Verteiler Systemkabel (Power)
- K: Elektronikmodul

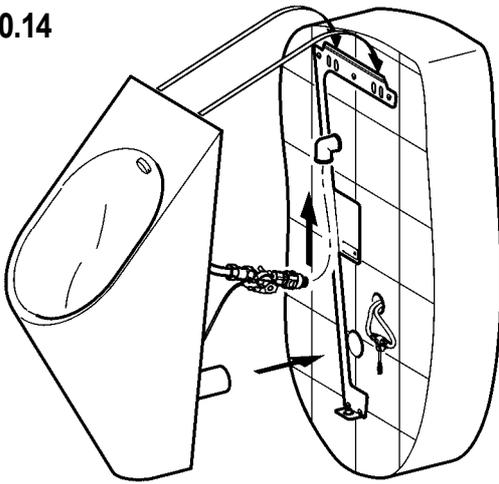
10.10 Die Wassermengenregulierung mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen/öffnen.
a: geschlossen
b: offen



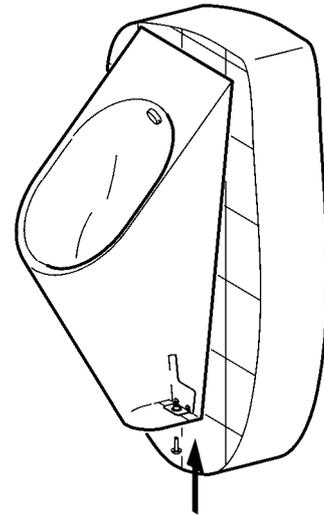
10.11 Die Verschlusschrauben (a) an den Wassermengenregulierungen aufschrauben.
10.12 Die Siebe (b) wechseln.
Wichtig!
Auf die Einbaulage der Siebe achten.

10.13 Die Wassermengenregulierung öffnen.

10.14



10.15



11. Funktion

- ☞ Die Temperatur der ins Urinal gegebenen Flüssigkeit muss höher sein als die Umgebungstemperatur.

11.1 Das Urinal benutzen.

- Nach ca. 25 Sekunden wird das Urinal für 8 Sekunden gespült.
- Nach einer weiteren Sekunde wird das Urinal nochmals für 0,5 Sekunden gespült. Dies sichert die Befüllung des Geruchsverschlusses.

- ☞ Werkseitig ist eine Zwangsspülung nach 24 H Nichtbenutzung eingestellt.

11.2 Fließzeit und Zwangsspülung können über die Systemkabel eingestellt werden.

12. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten.

Folgende Bauteile warten:

- Siebe (siehe [Kapitel 13.](#))

Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

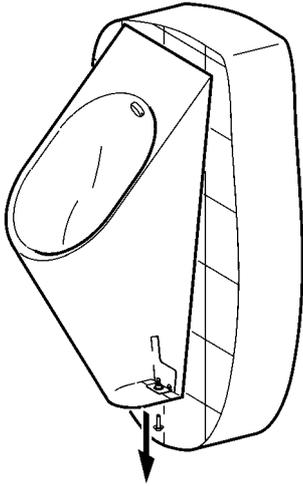
⚠ Achtung!

Keine Reinigungsmittel verwenden mit Chlor-, Jod- und Salzsäure enthält. Diese Inhaltsstoffe führen zur Beschädigung der Oberfläche und können Rost verursachen.

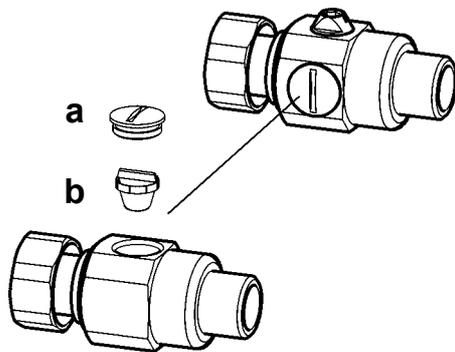
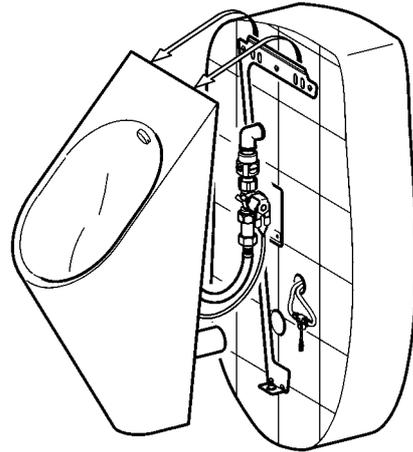
Empfehlung Reinigungsmittel mit Zitronensäure.

13. Siebe wechseln

13.1



13.2



13.3 Die Wassermengenregulierung schließen (siehe [Arbeitsschritt 10.10](#)).

13.4 Die Verschlusschrauben (a) an den Wassermengenregulierungen aufschrauben.

13.5 Die Siebe (b) wechseln.



Wichtig!

Auf die Einbaulage der Siebe achten.

13.6 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

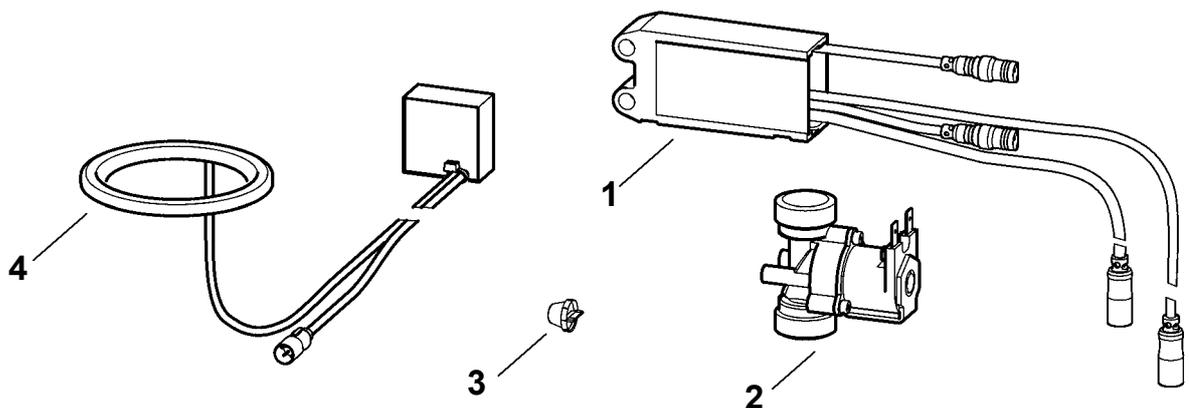
14. Störungsbeseitigung

| Störung | Ursache | Behebung |
|-----------------------|---|--------------------|
| Wasser fließt nicht | – Wasserzufuhr unterbrochen | ⇒ Wiederherstellen |
| | – Wassermengenregulierung geschlossen | ⇒ Öffnen |
| | – Spannungsversorgung unterbrochen | ⇒ Wiederherstellen |
| | – Magnetventil defekt | ⇒ Wechseln |
| | – Elektronikmodul defekt | ⇒ Wechseln |
| Wasser fließt ständig | – Magnetventil verschmutzt | ⇒ Reinigen |
| | – Magnetventil defekt | ⇒ Wechseln |
| Wassermenge zu gering | – Wassermengenregulierung nicht voll geöffnet | ⇒ Öffnen |
| | – Versorgungsdruck zu niedrig | ⇒ Prüfen |
| | – Sieb verschmutzt | ⇒ Reinigen |

Sollte eine Störung nicht zu beheben oder in der Störungsbeseitigung aufgeführt sein, benachrichtigen Sie unseren Kundendienst!

15. Ersatzteile

| Bezeichnung | Best.-Nr. | Bezeichnung | Best.-Nr. |
|------------------------------|------------|--|------------|
| 1 Elektronikmodul M1 | 2030051833 | Funktionscontroller mit Ethernet-Anschluss (60 W) ECC2 | 2000108123 |
| 2 Magnetventil 24 V DC | 2000104454 | Netzteil (12 W) | 2000100375 |
| 3 Sieb (VPE 10 St.) | 2000104749 | Netzteil (60 W) | 2030068573 |
| 4 Ringsensor | 2000109506 | Systemkabel für Dauereinsatz im Wasser, halogenfrei 100 m | 2000104272 |
| Montageset bestehend aus: | | halogenfrei 25 m | 2000104274 |
| Sieb | | Systemkabel, nicht halogenfrei 100 m | 2000100801 |
| O-Ring | | nicht halogenfrei 25 m | 2000100852 |
| Dichtung | 2000104872 | | |



Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone +31 (0) 492 728 224

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

